



UNSER LEITBILD:

Den ganzen Menschen bilden

Zeitgemäßes Lernen – individuelles Begleiten

Junge Menschen stark machen, ihr Leben gut und souverän zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen – für sich, für andere und für die Welt von morgen – das ist unser Ziel.

In einer Gesellschaft, die herausfordert durch Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung und Digitalisierung befähigen wir unsere Schüler*innen durch zeitgemäßes Lehren und Lernen, individuelles Begleiten und Fördern, gegenseitiges Ermutigen und Stärken.



UNSERE AUSSTATTUNG:

Modern und multimedial

Erfolgreiche Interaktion – beim Unterrichten und Lernen

Lernen soll Spaß machen und braucht eine gute Atmosphäre: Unsere Unterrichtsräume sind hell und zeitgemäß ausgestattet. Digitale Klassenzimmer mit interaktiven Tafeln und Tablets unterstützen multimediales Arbeiten.

Die Schüler*innen lernen den selbstverständlichen Umgang mit den aktuellen Medien und können auf digitales Unterrichtsmaterial zugreifen. Eine Bibliothek und zwei Computerräume ergänzen die lernförderliche Atmosphäre.

Für die Naturwissenschaften, Musik, Kunst und Sport stehen gut ausgestattete Fachräume bereit. In den Pausen ist das Bistro ein gemeinsamer Treffpunkt und ein gesundes Mittagessen wird jeden Tag von unserem Koch frisch zubereitet.



UNSERE PÄDAGOGISCHEN SCHWERPUNKTE:

Kompetenzen vermitteln

Vielfalt fördern in einem lebendigen Miteinander

Wir sehen eine wesentliche Aufgabe von Schule darin, die Kompetenzen der Schüler*innen zu fördern – offen zu sein, Angebote zu machen, zum Ausprobieren einzuladen, damit die jungen Menschen ihre persönlichen Vorlieben und Stärken entdecken und entwickeln. Das machen wir zum Beispiel mit dem Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm Lions-Quest und mit dem handlungsorientierten Unterrichtskonzept EVA, der Förderung von eigenverantwortlichem Arbeiten.

Auch Elemente der Erlebnispädagogik – Kanufahren, Klettern, Wandern oder Radfahren – , die sportliche Aktivitäten mit Naturerfahrung und dem Einüben sozialer Kompetenzen verbinden, sind fest in unseren schulischen Alltag integriert.

UNSER SCHULALLTAG:

Offen und einladend

Sich begeistern lassen

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften ermutigen und inspirieren zu forschen und zu experimentieren, den eigenen Interessen nachzugehen und Fähigkeiten zu vertiefen: NaWi- oder MINT-AG, Robotik, das Schulorchester, Tanz und Theater, – dazu Sportprogramme, Sprachzertifikate und Wettbewerbe.

Von den vielfältigen Möglichkeiten, auch außerhalb des Lehrplans Kompetenzen zu erwerben und sich Wissensgebiete gemeinsam zu erschließen, profitiert das gute Klima in den Klassen und in der ganzen Schulgemeinschaft.





UNSER CHRISTLICHES FUNDAMENT:

Wurzeln und Flügel

Religiöse Impulse und soziales Engagement

Als Schule in Trägerschaft des Bistums ist unser Schulleben christlich geprägt: Gottesdienste in vielen Formen, religiöse Impulse, Meditation und die kritische Auseinandersetzung mit Religion und dem eigenen Glauben sind Teil unseres Schulalltags. Schulpastoral und Schulsozialarbeit stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir alle tragen Verantwortung für die Gestaltung der Gesellschaft von morgen, deshalb ist uns soziales Engagement ein zentrales Anliegen. Unsere Schule unterstützt soziale Projekte (wie z.B. die Kältehilfe) und organisiert alle zwei Jahre einen Ghanabasar.

«Compassion» ist ein Sozialpraktikum, das den Schüler*innen Anreize bietet, Empathie als Grundlage für Respekt und Wohlwollen zu erfahren, soziale Verantwortung wahrzunehmen und an der Gestaltung einer solidarischen Zukunft der Gesellschaft mitzuarbeiten.

UNSERE MAXIME:

Hinterm Horizont geht's weiter

Austausch, Freude und Neugier

Gemeinsam leben, gemeinsam lernen: Mit Valence und Peltre in Frankreich und mit Valencia in Spanien verbindet uns seit Jahren eine Freundschaft mit einem regelmäßigen Schüleraustausch.

Und für einen Blick über den Tellerrand hinaus bieten wir Exkursionen und Lehrfahrten an, um Neugier und Interesse zu wecken für kulturelle, sportliche, künstlerische oder wissenschaftliche Angebote in der Region.



Fragen? Fragen!

Wir freuen uns auf euch!

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.marienschule-sb.de

Am Tag der offenen Tür haben Sie Gelegenheit, uns kennenzulernen! Sie können sich die Schule anschauen, in einzelne Angebote reinschnuppern, die Atmosphäre kennenlernen und vor allem: viele Fragen stellen.

Die Marienschule ist mittendrin in Saarbrücken und gut mit dem ÖPNV zu erreichen: Die zentralen Buslinien halten direkt vor der Schule.

Marienschule Saarbrücken

Hohenzollernstraße 59a
66117 Saarbrücken
T 06 81 5 13 67 | F 06 81 5 70 33
marienschule@bistum-trier.de



facebook.com/marienschule
twitter.com/MSaarbruecken
instagram.com/marienschule_saarbruecken



GUT AUFGEHO BEN: DIE «NEUEN»

Herzlich willkommen

Ein begleiteter, wertschätzender Start

Unseren neuen Schüler*innen machen wir den Start besonders leicht. Nach einem persönlichen Aufnahmegespräch mit jedem Schüler und jeder Schülerin gibt es vor den Sommerferien einen Kennlernnachmittag, an dem die Schüler*innen schon mal ihren Klassenraum und ihre Lehrer*innen kennenlernen.

Die ersten Schultage sind entspannte «Ankommenstage». Schülerpaten aus der Klassenstufe 9 begleiten die «Neuen». Auch Familienwanderungen und Fünferwochenenden tragen dazu bei, dass sich eine vertrauensvolle Klassengemeinschaft bilden kann.



UNSERE BLÄSERKLASSE:

Musik erlebbar machen

Selbstbewusstsein stärken, Gemeinschaft fördern

In Klasse 5 haben unsere Schüler*innen die Möglichkeit, sich für eine Bläserklasse zu entscheiden, in der jede Schülerin und jeder Schüler ein Blasinstrument erlernt: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium oder Tuba. Musikalische Vorkenntnisse braucht es nicht – nur Freude am Spielen. Die Schule stellt die Instrumente und organisiert den Instrumentalunterricht.

Die Grundlagen vermitteln Instrumentallehrkräfte in einer zusätzlichen Musikstunde, die Musiklehrer*in übt das Zusammenspiel im Klassenverband. Neben der Freude an der Musik fördert das gemeinsame Spielen die Klassengemeinschaft, steigert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und stärkt das Selbstbewusstsein.

Nach dem Abschluss der Bläserklasse in Klassenstufe 7 haben die Schüler*innen die Möglichkeit, im «Jungen Blasorchester an der Marienschule» oder in einem anderen Ensemble mitzuspielen.



UNSERE STRUKTUR:

Viele Möglichkeiten bieten

Wege aufzeigen – individuelle Schwerpunkte setzen

Um den Interessen, Begabungen und Neigungen der jungen Menschen gerecht zu werden, bieten wir verschiedene Zweige und Sprachenfolgen an. Mit der Anmeldung entscheiden die Schüler*innen, ob sie in Klasse 5 mit Englisch oder mit Französisch beginnen möchten oder ob sie Teil einer Bläserklasse sein möchten, die mit Englisch startet.

Auch das Thema Berufs- und Studienorientierung (BeSt) ist ein pädagogischer Schwerpunkt der Marienschule. In einem durchgehenden Konzept von Klassenstufe 5 bis 12 werden vielfältige Angebote und Maßnahmen jahrgangsübergreifend systematisch aufeinander aufgebaut. Im Rahmen von Klassenleitungsstunden, Projekten oder Arbeitsgemeinschaften werden Schlüsselkompetenzen und praktische Erfahrungen aus unterschiedlichen (berufsnahen) Bereichen wie Naturwissenschaft, Technik, Informatik und Wirtschaftslehre vermittelt. Auch im musisch-künstlerischen, sprachlichen, sozialen und medizinischen Bereich werden Einblicke gewährt und erste Erfahrungen gesammelt.

Wahlmöglichkeit erste Fremdsprache und Bläserklasse

Klasse 5	Bläserklasse Englisch	Englisch	Französisch	Französisch
Klassen 6 und 7	Zweitsprache Französisch	Zweitsprache Französisch	Zweitsprache Englisch	Zweitsprache Englisch

Unabhängig von der Reihenfolge der beiden ersten Fremdsprachen können sich die Schüler*innen am Ende der Klassenstufe 7 für den sprachlichen oder den naturwissenschaftlichen Zweig entscheiden.

Wahlmöglichkeit Wissenschaftszweig

Klassen 8 bis 10	Naturwissenschaftlicher Zweig Physik wird zum Hauptfach Biologie und Chemie werden verstärkt unterrichtet.	Sprachwissenschaftlicher Zweig Dritte Fremdsprache: Spanisch oder Latein Mit Abschluss der Klasse 10 ist der Erwerb des Latinums möglich.
---------------------	--	---

Sprachlich besonders interessierte Schüler*innen können neben der Teilnahme an schulinternen Austauschprogrammen auch die international anerkannten Sprachzertifikate DELF (Französisch), Cambridge Certificate (Englisch) und DELE (Spanisch) erwerben.



Marienschule Saarbrücken
Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Trier